



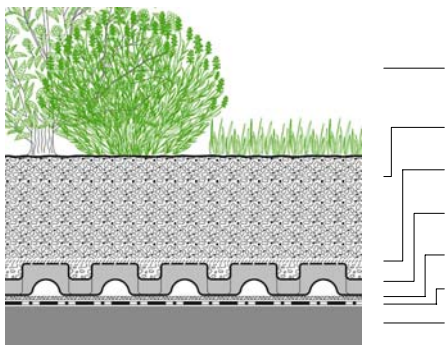
Kindergarten-Spielfläche und öffentlicher Spielplatz liegen auf derselben Tiefgarage.

### Konzeption

Das Areal der Wohnanlage mit 224 Wohnungen ist 1,8 ha groß. Ein Teil davon beherbergt einen integrativen Kindergarten für behinderte und nichtbehinderte Kinder. Dazu gehört eine Freifläche von rund 500 m<sup>2</sup>, die einen wesentlichen Anteil an dem hier vorgestellten „grünen Projekt“ hat. Diese Freifläche befindet sich auf einem Tiefgaragendach und ist von der öffentlichen Grünfläche durch

eine berankte Sichtschutzwand aus Holz begrenzt. Dahinter ist ein Kinderparadies entstanden, das durch die Dachsituation praktisch keinerlei Einschränkungen erfuhr. Alles war möglich, vom sogenannten Matschplatz mit Bachlauf, über die „Vogelnestschaukel“ bis hin zum Atrium mit Rundpergola, Findlingen aus Granit und künstlerischen Figuren aus Metall.

### Systemaufbau



- Bepflanzung mit Rasen, Stauden, Solitär- und Blütensträuchern
- Systemerde „Dachgarten“ ca. 20–70 cm
- Systemfilter SF
- Floradrain® FD 60 verfüllt mit Zincolit® Plus
- Isolierschutzmatte ISM 50
- Wurzelschutzbahn WSB 80 LB
- Betondecke mit Abdichtung



Rundholzpalisaden grenzen die teilweise üppig begrünten Privatgärten von den öffentlich zugänglichen Bereichen ab.



Findlinge markieren den gepflasterten Weg, der die einzelnen Spiel- und Gestaltungsbereiche miteinander verbindet.



Der Bachlauf des Matschspielplatzes – Lieblingsort der Kinder – wird über eine Handpumpe mit Wasser versorgt.



Das Atrium mit Pergola bietet Platz für Theater- und Gruppenspiele.

### Objektdaten

Fläche: ca. 1.100 m<sup>2</sup>

Baujahr: 1997/1998

Bauherr:  
Stadtbau Würzburg

Landschaftsarchitekt:  
Harald Braun, BDLA, Veitshöchheim

Ausführung:  
Schreier, Niederwernn und Straub,  
Veitshöchheim

Koordinaten:  
49°44'33.40"N 9°57'36.60"E

